

Praxis Grundstudium: "Art/Life"- Practices in Performance and Language

Performing language, literal performance
Performing extension
Extended performance
Extended body, extended language
Body&Language

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.18H.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Michael Meier, Beate Schlingelhoff, Sadie Plant, Gabriele Garavaglia
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	16 Credits
Lehrform	Praxisseminar mit Erarbeitung einer eigenen künstlerischen Arbeit, Werkdiskurse, Textarbeit, Exkursion im 2. Semester und Abschlusspräsentation.
Zielgruppen	Pflichtmodul 1. Semester Grundstudium BA Kunst & Medien, Praxisfelder Performance und Sprache. Die Anmeldungen auf dieses Modul wurden von den Verantwortlichen des BA Kunst & Medien bereits vorgenommen.
Lernziele / Kompetenzen	Ziel ist die (Weiter)Entwicklung und Ausführung einer künstlerischen Arbeit mit möglichem, aber nicht zwingendem Schwerpunkt in einer künstlerischen Praxis in Performance und/oder Sprache.
Inhalte	<p>"Art/Life-one year performance" ist der Titel einer Performance von Tching Hsieh und Linda Montano aus dem Jahr 1983. Beide Künstler_innen verbinden ihre Körper mit einem Seil für die Dauer eines Jahres.</p> <p>In diesem Praxismodul beginnen wir gemeinsam eine Auseinandersetzung und kritische Reflexion über geschriebene und gesprochene Sprache sowie über Performance als Form und Inhalt einer künstlerischen Praxis. Dabei prüfen wir wann bzw. in welchen Zusammenhängen Performance und/oder Sprache geeignete oder ungeeignete Verfahren für die eigene künstlerische Praxis sind.</p> <p>Darüber hinaus bieten wir Einblicke in die Geschichte und den Diskurs der Performance Art und textbasierter künstlerischer Arbeiten.</p> <p>Michael Meier lebt und arbeitet in Zürich. 2006-2010 absolvierte er einen BA of Arts in Fine Arts (mit Vertiefung in Fotografie). Seit 2008 arbeitet er mit Rico Scagliola als Künstler-Duo. Die Erkundung von Selbstkonzepten einzelner Menschen oder Menschengruppen und wie sich diese zur Selbstwahrnehmung eines gesellschaftlichen Kollektivs verhalten, ist zur Zeit eines ihrer Hauptinteressen. Ihre neuesten Arbeiten wurden im Herbst 2017 in einer Einzelausstellung in der Kunst Halle Sankt Gallen gezeigt, gleichzeitig erschien ihre zweite Buchpublikation "years later..." in der Edition Patrick Frey. Im Juni 2018 wurden sie mit dem Swiss Art Award ausgezeichnet. www.ricoandmichael.com</p>

Bea Schlingelhoff ist Künstlerin und schloss ihr Studium an der Hochschule für Künste in Bremen 2001 als Meisterschülerin ab. 2000 erhielt sie mit einem DAAD Stipendium den MFA des California Institute of the Arts (CalArts) in Los Angeles. 2001/02 nahm sie am Whitney Independent Study Program in New York teil. Ihre Arbeiten wurden u. a. auf der Manifesta 9 in Genk, Belgien; New Jersey, Basel; Honor Fraser, Los Angeles; Museum Villa Stuck, München; Armand Hammer Museum, Los Angeles; MOCA Miami, Miami; Galerie für Gegenwartskunst, Barbara Claassen-Schmal, Bremen; Centro de Arte Dos de Mayo, Madrid; Instituto Svizzero, Mailand; u.v.a. gezeigt.

Sadie Plant ist eine praktizierende Schriftstellerin mit einem vielseitigen Interesse an visueller, akustischer und experimenteller Auseinandersetzung mit Sprache. Sie ist in Birmingham, England, aufgewachsen und lebt in Biel/Bienne, Schweiz. Info und Links: www.sadieplant.com

Gabriele Garavaglia studierte Architektur an der Barrett School of Architecture in London und am Polytechnikum der Universität von Mailand. Dort diplomierte er mit einer Recherche zum Thema «Die Auswirkungen eines radikalen lebensverlängernden Szenarios im Alltag des Menschen». Er absolvierte seinen Master in Bildender Kunst an der École cantonale d'art de Lausanne (ECAL). Unter anderem arbeitete Garavaglia mit CCA Kitakyushu (JP), SOMA (MX), Viafarini (IT), TwoHotel (CH/BR), DEPO Istanbul (TR), New Museum (US) und LUMA Arles (FR) zusammen. In seiner künstlerischen Praxis fokussiert er auf Performance, Architektur und Bilder. Sein Forschungsfeld ist unsere unmittelbare Umgebung und ihre Nutzer.

Bibliographie /
Literatur

TBA

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht

Termine

jeweils 10:00 - 17:00 Uhr

19. September
03. / 17. / 24. Oktober
7. / 21. November
5. / 12. / 19. / 20. Dezember
09. Januar

Mentorate:
20. / 27. September
04. / 18. / 25. Oktober
8. / 15. / 22. November
6. / 13. Dezember
10. Januar

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden